

Dies ist eine

## **Einladung**

für eine interessante, internationale Konferenz

### **European Trumpet Call in Skopje, Mazedonien vom 18. - 21. Juni 2014**

Eingeladen sind alle,  
denen Versöhnung unter den Völkern ein Herzensanliegen ist  
und die gerne bereit sind, in solche Prozesse der Versöhnung zu investieren.  
Konkret geht es in Skopje um  
**die Versöhnung der Balkanvölker,**  
die in den letzten 20 Jahren sehr aneinander gelitten haben.

Christen haben sich aufgemacht, einander die Hand zu reichen. Ein „Balkan Prayer Network“ von 350 Gemeinden in allen 9-12 Staaten der Region ist in den letzten Jahren entstanden. Der Wille zur Versöhnung ist da. Mit der Konferenz in Skopje tut Gott eine Türe weit auf.

Wo Christen voran gehen, da bewegt sich etwas, auch in der „großen Politik“. So hat der Präsident Serbiens, Tomislav Nikolic am 5.4.2013 um Vergebung gebeten für das in Srebrenica begangene Verbrechen, sowie für Verbrechen von Einzelnen, die im Namen des serbischen Staates begangen worden sind.

Dieser Prozess soll sich fortsetzen und darum sind Bewohner aus allen Balkanstaaten eingeladen. Und wo Vergebung der Sünden ist, da ist Einheit. Und wo Einheit ist, da ist Segen (Ps 133). Diesen Segen freizusetzen, darum geht es in Skopje.

Und das Zeichen für diese neue Zeit eines freigesetzten Segens ist das Shofar, das oft in diesen Tagen über der Gemeinde und dem ganzen Land geblasen wird. Daher der Name der Konferenz „European Trumpet Call“.

Gott hat den Brüdern vom „Balkan Prayer Network“ in sehr konkreter Weise prophetisch zugesprochen, dass ER in den nächsten 2-3 Jahren eine Welle der Erweckung schenken will, die weiterläuft zur Türkei und dann zurück kommt und Europa erfasst.

Mit dieser Erwartung blasen wir das Shofar in Skopje: mit der Erwartung der Wirkung des Geistes der Erweckung.

Seit 1945 gab es keinen Krieg mehr in Europa – außer auf dem Balkan. Vor 100 Jahren wurde der 1. Weltkrieg ausgelöst durch die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Erbprinz Franz Ferdinand und seiner Gemahlin am 28. Juni 1914 in Sarajewo.

Der Balkan – ein Pulverfass Europas.

Als Europäer sind wir darum daran hochgradig interessiert, dass auf dem Balkan Versöhnung geschieht und Frieden einkehrt.

Soldaten und Waffen können das nicht schaffen. Sonst wären die Blauhelme längst schon wieder zurück gekehrt.

Aber es geht bei so viel Wunden nicht „Durch Heer oder Kraft“, sondern nur durch Seinen Geist, den Geist der Versöhnung.

Darum diese Einladung nach Skopje. Darum diese Bitte an alle Europäer, den Balkan nicht mehr als „Hinterhof“ zu betrachten, sondern dort zu investieren, wo die Wunden und Verletzungen noch am größten sind und das heißt: **zu kommen und herzutreten**, um als „Hebammen“ einer weiteren Versöhnung der Balkanvölker zur Geburt zu verhelfen.

Für Deutschland stehen zunächst 100 Plätze zur Verfügung.  
England kommt mit sicher über 100 Personen.  
Und auch aus der Schweiz kommen ebenfalls viele.  
Und hoffentlich noch aus vielen anderen Ländern Europas.

### **Noch einige Details**

Durch den Wechselkurs 1 EUR zu 61 Makedon Denars ist die Hotelunterkunft und Verpflegung sehr günstig zu bekommen.

### **Hotels**

Siehe unten

### **Flug**

Flug München-Skopje hin und zurück über Ljubljana nur 255,- EUR (Stand 18. April).  
Buchungen möglichst frühzeitig wegen der steigenden Preise für die Flugtickets.

### **Anmeldung und weitere Details auf der website**

<http://europeantrumpetcall.org/register-for-european-trumpet-call/>

Die **Anmeldegebühr**, die erst vor Ort in bar bezahlt wird, beträgt nur 5,- bis 20,- EUR wegen der unterschiedlichen finanziellen Leistungskraft zwischen den Balkan-Teilnehmern und den Nord-Europäern. Wer mehr geben kann als 20,- EUR, möge seine Gabe dann bitte in das 1. oder 2. Opfer legen.

### **Zum Schluss noch ein Blick in das internationale Team:**

Von Mazedonien die Pastoren Venco Nakov (Leiter) und Sasha Vuletic, sowie der Leiter des „Balkan Prayer Networks“ Lee Saville aus Rumänien und George Markakis aus Griechenland.

Aus den andern Ländern kommen als Leiter europäischer Netzwerke:

Aus England: Brian Mills, International Prayer Council

Ian Cole und seine Frau Pauline aus Birmingham, World Prayer Centre,

aus Frankreich: Henning Schikora, Jugend mit einer Mission

aus der Schweiz: Werner und Regula Woiwode, Verein Abraham

aus Deutschland: Ortwin Schweitzer, Wächterruf.

Da die Balkangeschwister sehr arm sind (der durchschnittliche Monatslohn liegt bei ca. 250,- EUR) und viele auch arbeitslos sind, die Konferenz aber ca. 27 000,- EUR kostet, fände ich es schön, wenn die, die nicht mitfahren können, eine Opfer, dessen Höhe ihnen der Herr zeigen wird, auf das Adoramus Konto überweisen würden mit dem Zusatz „Projekt Skopje“. Herzlichen Dank !

IBAN: DE 84 6009 0100 0280 0980 06

BIC: VOBA DE SS

Ich werde die Gabe dann persönlich überbringen.

Ich grüße Euch mit dem Wort des Apostels Paulus aus 2. Kor. 5,18: „Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst gegeben hat, der die Versöhnung predigt“.

Darum geht's! Und das tun wir!

Ich bitte Euch herzlich um Eure Fürbitte.

Mit warmen, herzlichen Grüßen an Euch alle,

Euer

Ortwin Schweitzer

### **Hotels**

#### Hotel Continental, 4 Sterne Hotel

Einzelzimmer	40,- EUR	Übernachtung und Frühstück
Doppelzimmer	35,- EUR	pro Person für Übernachtung und Frühstück
Dreibettzimmer	30,- EUR	pro Person für Übernachtung und Frühstück

Email: [reception@hotelcontinental.com.mk](mailto:reception@hotelcontinental.com.mk)

[www.hotelcontinental.com.mk](http://www.hotelcontinental.com.mk)

Telefon 00389 -2 -32 06 333

Adresse: bulvard "Aleksandar Makedonski" b.b.

Eigener Parkplatz am Hotel

#### Wip hotel, 3 Sterne

Einzelzimmer	27,- EUR	Übernachtung und Frühstück
Doppelzimmer	17,- EUR	pro Person für Übernachtung und Frühstück
Dreibettzimmer	16,- EUR	pro Person für Übernachtung und Frühstück

Email: [wiptours@wiphotel.com.mk](mailto:wiptours@wiphotel.com.mk)

[www.wiphotel.com.mk](http://www.wiphotel.com.mk)

Telefon 00389 - 2 - 322 60 22

Straße 163, Nr. 117, 1000 Skopje

Beide Hotels sind in unmittelbarer Nähe zum Konferenzort.